

# Regina und Umgegend

**Herr Franz Loos von MacCaggart** befindet sich beurlaubt bei seiner Tochter Frau Anton Busch.

**Herr und Frau Stevens** aus dem Billow Ranch Distrikt hielten sich beurlaubt und geschäftshalber bei Herrn F. A. Kusch auf.

**Joseph Kraut** und **Frau von Sibant**, East, weilen geschäftshalber in Regina.

**Herr Anton Böjer** und **Frau von Salvador**, East, weilen in Regina und hielten sich bei Familie John Berg auf. Von hier fuhr sie nach Sibant zu Besuch bei Freunden und Bekannten.

**Herr Peter Söder** aus Nakina, Sask., ist beurlaubt in der Stadt und hält sich bei Familie John Berg auf. Von hier fuhr sie nach Sibant zu Besuch bei Freunden und Bekannten.

**Herr Jos. Kowalski**, Regina, läßt die Familie Döring von Jucholow kommen und Herr Jos. Karle läßt Familie Christ, Schmidt und Familie Pulnik von Satareco, Banat, kommen.

**Folgende Besucher** von auswärtigen Familien in der Vormode des Couriers einen Besuch ab: Karl Grandel und Frau von Sifton; Herr August Franz von Leipzig; Wilhelm, Gores von Finklater; K. A. Rowat und Michael Chernik von Estlin.

**Die beiden Töchter** des Herrn Peter Brandt von Hodgsville, East, die seit einigen Wochen bei Bekannten und Verwandten in Davin, Eganville und Regina zu Besuch weilten, kehrten am Montag wieder nach Hause zurück.

**Herr J. G. Niemüller** von Columbus, Nebraska, weilt zu Besuch bei seiner Tochter in Francis und statten auf seiner Rückreise nach den Staaten auch dem Courier einen freundlichen Besuch ab.

**Der Deutsch-canadische Unterstützungsverein** hielt sein erstes Komitee-Mitglied am Samstag Abend in der Vereinshalle ab, zu dem sich die Mitglieder mit ihren Frauen eingefunden hatten. Es war eine sehr gemüthliche Unterhaltung, die bis in den Morgen hinein dauerte.

**Herr F. W. Palm**, der seit Gründung des „Couriers“ im Herbst 1907 mit einiger Unterbrechung an dieser Zeitung tätig war und seit dem 15. Oktober 1922 neben technischen Arbeiten auch die Redaktion leitete, hat letzteren Posten ab 1. Dezember niedergelegt und wird sich in Zukunft wieder ausschließlich dem technischen Druckereibetrieb widmen.

**Herr Franz Sabid von Strath**, East, dessen Sohn Georg sich im hiesigen Hospital einer schweren Operation unterziehen mußte, berichtet uns, daß der junge Patient die Kräfte glänzlich überstanden habe und sich auf dem Wege zur Besserung befindet.

**Das Central Committee** für die Deutschlandhilfe in New York teilt uns mit, daß es unter dem Datum vom 10. November 1923 eine Petition für Lebensmittelpaket „C“ erhalten habe, welches von Legal an Ludwig Jehnle, Weiskopf bei Chicago, Szeged, gefordert werden solle. Aber der Einsender vergaß, seinen eigenen Namen und Adresse mitzuteilen. Das Central Committee bittet uns nun, durch den „Courier“ den Absender zu ermitteln.

**Allen Deutschen** dicke zur Kenntnisnahme, daß nach längerer Zeit mein neues 8-Zimmer Haus an Winnipeg Straße und 15. Avenue unter Gottes Beistand fertiggestellt ist. Der Firma Gessel & Künzler, welcher ich den Kontrakt für die Malerarbeiten übergeben hatte, gebührt für die gute und saubere Arbeit hiermit besonderes Lob. Unterzeichneter möchte die Firma bei Bedarf von Malerarbeiten aufs beste empfehlen.  
Ch. Thauberger.

**Am Sonntag** wurde der zwölfte Junge der Familie Bilil, Auld, getauft. Er erhielt die Namen Albert Andreas. Als Taufpate fungierte Frau Franz Loos von MacCaggart. Nach der Taufe wurde eine kleine Feier im Hause veranstaltet zu Ehren des kleinen Weltbürgers. Es hatten sich zahlreiche Freunde des glücklichen Baters eingefunden und waren u. a. anwesend: Herr Konst. Daun und Frau, Herr A. Busch und Frau, Herr Michael Busch und Frau, Herr Adolf Molter und Frau und Herr Adam Weiß. Der „Courier“ gratuliert.

**Herr Leo Selinger** aus Dillie, der seine Frau ins hiesige Graue Nonnen Hospital brachte, wo sie sich einer Operation unterziehen mußte, sprach bei dieser Gelegenheit im Courier vor. Seine Frau wurde von Dr. Garbo operiert und befindet sich soweit ganz wohl. Er beklagte bei dieser Gelegenheit auch seine Freunde Franz Biele und Herrn Thomas. Hoffentlich wird er bald mit seiner geneigten Gattin wieder heimziehen dürfen.

**Herr F. W. Palm**, der seit Gründung des „Couriers“ im Herbst 1907 mit einiger Unterbrechung an dieser Zeitung tätig war und seit dem 15. Oktober 1922 neben technischen Arbeiten auch die Redaktion leitete, hat letzteren Posten ab 1. Dezember niedergelegt und wird sich in Zukunft wieder ausschließlich dem technischen Druckereibetrieb widmen.

**Die Mitglieder** des Frauenvereins der St. Mariengemeinde seien hiermit benachrichtigt, daß das Präsidium beschlossen hat, am Donnerstag, den 29. November, nachmittags 3 Uhr, dem vom Verein für das Arbeiterheim (Children's Shelter) bewilligten Gedenkdinner im Namen der Mitglieder zu überreichen. Mitglieder, welche den Wunsch haben, mitzugeben oder persönlich etwas beizutragen, mögen mitkommen oder, falls es Frau Maria Gottlieb, 1905 St. John Straße, etwas früher als zu oben angegebener Stunde bringen.

**Am Dienstag**, den 4. Dezember, findet im Erdgeschoß der ev. luth. Dreieinigkeitskirche eine wichtige Versammlung statt, wozu jedes Mitglied der Gemeinde herzlich eingeladen ist. Es soll da über einen Krankenverein oder auch Sterbenverein gesprochen werden. Es ist wichtig, daß in einer Gemeinde wie die Dreieinigkeitsgemeinde ein solcher Verein besteht. Es werden wahrscheinlich Fälle vorkommen, wo in Not geratenen Familien geholfen werden muß, sei es mit Geld, Kleider oder Nahrungsmitteln. Beginn der Versammlung um acht Uhr abends.

**Somi Regen** in die Transie. Herr Jos. Karle, der während des letzten Regens seine Car bei Westlone im Etich lassen mußte, da sie nicht weiter wollte, fuhr vor wenigen Tagen an die Unglücksstelle zurück, um sein Toff-Toff wieder nach Regina zu bringen. Leider konnte er seinen Plan nicht nach Wunsch ausführen, da ein abermaliger Regen ihn davon abhielt. Dies zeigt nur, wie wunderbar milde und caloriförmig der diesjährige November ist.

**Letzten Freitag** fand eine Versammlung der East End Steuerzahler-Gemeinschaft in der St. Johns Schule statt. In Abwesenheit des Präsidenten J. Trotter führte der erste Vice, Präsident J. König den Vorsitz. Die Beschlüsse waren: 1. Die Beschlüsse der letzten Sitzung sind angenommen. 2. Die Beschlüsse der letzten Sitzung sind angenommen. 3. Die Beschlüsse der letzten Sitzung sind angenommen.

**Am Sonntag** wurde der zwölfte Junge der Familie Bilil, Auld, getauft. Er erhielt die Namen Albert Andreas. Als Taufpate fungierte Frau Franz Loos von MacCaggart. Nach der Taufe wurde eine kleine Feier im Hause veranstaltet zu Ehren des kleinen Weltbürgers. Es hatten sich zahlreiche Freunde des glücklichen Baters eingefunden und waren u. a. anwesend: Herr Konst. Daun und Frau, Herr A. Busch und Frau, Herr Michael Busch und Frau, Herr Adolf Molter und Frau und Herr Adam Weiß. Der „Courier“ gratuliert.

**Herr Leo Selinger** aus Dillie, der seine Frau ins hiesige Graue Nonnen Hospital brachte, wo sie sich einer Operation unterziehen mußte, sprach bei dieser Gelegenheit im Courier vor. Seine Frau wurde von Dr. Garbo operiert und befindet sich soweit ganz wohl. Er beklagte bei dieser Gelegenheit auch seine Freunde Franz Biele und Herrn Thomas. Hoffentlich wird er bald mit seiner geneigten Gattin wieder heimziehen dürfen.

**Herr F. W. Palm**, der seit Gründung des „Couriers“ im Herbst 1907 mit einiger Unterbrechung an dieser Zeitung tätig war und seit dem 15. Oktober 1922 neben technischen Arbeiten auch die Redaktion leitete, hat letzteren Posten ab 1. Dezember niedergelegt und wird sich in Zukunft wieder ausschließlich dem technischen Druckereibetrieb widmen.

**Die ereignisreiche** Nachricht für die Liebhaber und Gönner der dramatischen Kunst ist die Ankündigung, daß der Langfrauenverein der hiesigen St. Mariengemeinde ein erfolgreiches Drama aufzuführen wird am Sonntag, den 9. Dezember. Der Titel des Stückes ist: „St. Cecilia's Traum“. Ein Schauspiel aus der Zeit der Christenverfolgung in vier Aufzügen mit „Belang und Reigen“. Die Eintrittskarten sind schon jetzt zu haben von den Mitgliedern des Langfrauenvereins und sollte man sich dieselben sofort kaufen, weil man am 9. Dezember nicht enttäuscht werden. Nur eine bestimmte Zahl von Eintrittskarten werden, zum Verkauf angeboten und Stehplatz wird es an dem Tage nicht geben. Je nach der Nachfrage mag das Präsidium sich entschließen, dieses herrliche Drama ein zweites Mal aufzuführen, doch ist dies nur problematisch. Der Doyne, Herr Erzbischof und die Doyne, Weislichkeit hat ihr Erscheinen zugesagt; auch die verehrten weiblichen Doyne werden vertreten sein. Man verleihe sich für einen Plan, indem man eine Eintrittskarte kauft. Preise sind 75c, 50c, 35c.



Table with exchange rates for various currencies and locations.

**H. S. Dollar-Anzahlungen** unter Garantie bei Londoner Bank. Minimum-Kontostamm 100, mit Porto 100,00. Spezialkorte bei größeren Order.

**Schiffsfahrten** zu Originalpreisen, über alle Linien. Keine Extragebühren für Kabinen. Dokumente, Gentlemen der europäischen deutschsprechenden Einwanderer.

**Michael Jellinger** und **Frau** kamen letzte Woche von Jiddodort, Yanot, Yugo-Slavien, wohlbehalten hier an und halten sich bei Herrn Hilb, Puch hier auf. Kapier um wurden durch die Firma S. Schumacher ausgesert.

**Öffentliche Bekanntmachung**. Es wird hiermit bekannt gemacht, daß die jährliche Versammlung der Steuerzahler des Great N. C. S. Districts No. 13 von Saskatchewan in der City Hall zu Regina, Sask., am Samstag, den 1. Dezember 1923 um halb neun Uhr abends stattfinden wird.

**Capitol Theater**. Die Variete Vorstellungen der Capitolbühne sind wieder von besonderer Anziehungskraft diese Woche. Eine besondere Attraktion ist **„Eine Nacht in Alt-Mexiko“**. Kelly Hernandez vom National-Theater in Mexico City und Raphael Diaz treten in dieser Nummer auf und zeigen den Capadiern, was mexikanische Künstler können. Eine weitere Nummer von großer Anziehungskraft bietet **„The Substitute“**. Diese ist eine musikalische Komödie. Diese beiden Nummern sind weit und breit sehr günstig von der Kritik beurteilt worden und können wir Liebhabern der Vaudeville-Bühne nur raten, in den ersten drei Tagen der Woche das Capitol Theater zu besuchen. Sie werden auf ihre Kosten kommen. Es giebt dann weiter zwei erfolgreiche athletische Nummern. In **„The Roustabout“** bietet John Gretto Kunststücke ganz besonderer Art auf einer aus Eisen und Stählen aufgebauten Treppe. Einer der Künstler geht die Treppe hinauf auf den Händen und nimmt den Stuhl unter sich immer mit hinauf. Paul und Erna Danan zeigen sich bis ganz besonders flink und geschmeidig, indem sie auf gläsernen Gefäßen herumturnieren. Prof. Louis Winkel spielt seine Violoncello in wunderbarer Weise und man muß ihn gehört haben, um zu verstehen, welche großartige Musik in so einem Instrument ist. Fred Weber und Company sind Meister der Bauchrederei und sehr amüsan. Das Bandelbild in den ersten drei Bodentagen ist betitelt: **„Wiffing Millions“**. Am Donnerstag, Freitag und Sonnabend gibt es nur Wandelbilder. Das Capitol hat immer erstklassige Saiten und niemand wird es bereuen, einige Stunden den Vorstellungen in diesem Theater beizuwohnen zu haben.

# Heißer Wahlkampf in England.

(Fortsetzung von Seite 1.)

und Cardiff. Tugende von weniger bedeutenden Rednern weiterzuleiten so gut wie sie konnten mit ihren Chais und brachten mehrheitlich zu Ungunsten der Unterirdischen im Agent. Persönliche Angriffe gehören bereits nicht mehr zu den Seltenheiten und die Mehrheitsmeinung spricht dafür, daß es vor dem Wahltag am 6. Dezember noch zu einigen lebhaften Auseinandersetzungen kommen wird. Lloyd George leistete sich eine weitere kleine Anrede mit Premier Baldwin. Dieser kritisierte färglich den Ex-Premier, weil er sich zu persönlichen Angriffen heruntergelassen habe, worauf dieser antwortete: „Herr Baldwin sagte, ich habe ihn beklümmert. Ich habe aber nur gesagt, daß er für seinen Posten nicht paßt.“ Man hat ihn, wie Sie sollen für Schutzgoll stimmen, um das Feuer des heimischen Herdes in Gang zu halten“, fuhr Lord George fort. „Wacht Eure Schiffe ab, das wird eine wundervolle Flamme geben. Steckt Eure Baumwolle an, das gibt ein härmendes Feuer. Es ist, wie das Lun eines Trunkenen, der seine Wäbel zerlegt und die Stücke ins Feuer wirft.“

Berner erklärte er, daß Großbritannien, das, wie die Gegner sagten, durch den Freihandel ruiniert worden sei, in Verhältnis zur Produktion des großen Barverordland bei 26.000.000 Pfund Sterling Baumwollwaren exportiert, während England für 187.000.000 Pfund verhandelt habe; die Vereinigten Staaten hätten für 38.000.000 Pfund Eisen und Stahl exportiert, während die britischen Exporte sich auf 61.000.000 Pfund Sterling beläufen.

Baldwin sagte er werde als Befehlshaber leben und sterben, meinte der Ex-Premier in einem anderen Teil seiner Rede. Aber wenn ein Schiff durch eine große Explosion losgerissen wird, dann hilft da keine Pflichtarbeit. Wir wollen einen Mann, der die Arbeit in die Hand nimmt.“

Die Weisheit, welche uns das Leben lehrt, ist edel, aber sie kommt meistens zu spät, um den vollen Nutzen daraus zu ziehen.

**SATURN IMPORTING CO., WINNIPEG**. P. O. Box 1963. „Atlas“ - Patent Schallkitt (Des Jarmers Freund) Tube 20c, große 35c. Reparat ohne Arbeit und Angst. Garantie wiederhergestellt gegen Risse. Bedienung sein eigen Schutzmacher. Bitte verlangen Sie unsere deutsche Broschüre. **Säcker**, die jeden Deutschen interessieren müssen: Entfaltungen über Deutschlands Zusammenbruch, von Konrad Adenauer, 10c. (2 Bände) zusammen \$1.20. Der Tag des Gerichts; (Prophezeiung über Frankreich nach geschickten Welt-ereignissen) 50c. Das deutsche Volk am Rhein 25c. Die Schuld der Heimat 25c. Die Stimme Charitatis 25c. Kommen wir den Krieg vermeiden, gewinnen, abbrechen, etc. 25c. Die Schuld am Rheine; (Ein Franzose gegen die Entente) 25c.

**W. A. PURVIS** Augen-Spezialist früher bei Wheatley Bros. Office in AREN'S DRUG STORE 1845 Scarth St. Phone 8488

Allen lieben Freunden und Bekannten, welche meinen lieben verstorbenen Mann und Vater, August Nishpeter, dem Begräbnis beizuwohnten und das letzte Ehrergeleit gaben in tröstlicher Stunde, möchte ich, hiermit meinen besonderen herzlichen Dank erstatten.  
Frau Aug. Nishpeter u. Kinder.

# Schiffsfahrten von u. nach Europa und Rußland

Geldüberweisungen nach allen Teilen der Welt zu günstigen Raten. Canadische und ausländische Wertpapiere und Geldwahrungen. Feuer-, Lebens-, Unfall-, Krankheits-, Automobil- u. Hagelversicherung. Gemischnisse und richtige Anfertigung aller rechtsgültigen Dokumente für Canada und Ausland in allen Sprachen. Verwaltung von Nachlässen, Grundstücken sowie Kollektieren von Geldern. An- und Verkauf von Farmländereien und Städteigentum. Auktionen in der Stadt und auf dem Lande. Einwanderungspapiere, Pässe, Bürgerpapiere, sowie Kaufkraft jeder Art bereitwillig erteilt. Rein Name bürgt für ehrliche und zuverlässige Bedienung. Referenzen und Denkschriften zur Verfügung. Geldüberweisungen nach Rußland, zahlbar in Dollars, Schmelz und Silber.

**H. SCHUMACHER** Finanz-Agent, Oeffentlicher Notar, Gidekommissar u. Auktionator. Büro-Telephon 5790. — Haus-Telephon 8437. 1514-11. Ave. Regina, Sask.

# Grill's & Company Pelz- und Damengarderoben-Geschäft

Die Eleganz unserer Pelzmäntel wird alle Damen interessieren, die etwas außerordentlich Gutes und Haltbares wünschen. Wir haben wunderbare Bargains in Berlin Lamm, Indian Seal, Fieber, Raccoon und Wolfswolle, mit Pelz aus Siber, Sabels Grau Eichhorn, Kolinsky und Dopsium. Berechnen Sie vor und sehen sich unsere Auswahl an.

Wir reparieren und erneuern auch Pelze. **Geschneiderte Mäntel mit Pelzbesatz**. Wir haben eine feine Auswahl in prächtigen Mänteln voller Länge aus den besten Tuchen, im Preise von \$24.95 bis zu \$145.00. Bei Grill's finden Sie hier den Mantel, den Sie wollen. Wir haben auch eine tolle Auswahl in modernen Kleidern und Hüten.

Alles Neue ist hier zu finden. **GRILLS & COMPANY** 1857 Scarth Str. Regina, Sask.

# Der Boys' Shop

**Spezialitäten**. Jersey Sweaters in Ganzwolle. Verschiedene Farben, edler Farben. Einige Knöpfe auf der Schulter. **\$1.95** Größen für Alter 8 bis 14 Jahre. Spezialpreis. **Countlet** Handschuhe, traufes Tuch, Rubber Zwickelunter in der Hand. Für Knaben von 6 bis 15 Jahre. Spezialpreis **75c bis 95c**.

**Heberzieher**. Gehwolltuch, warmes Futter, zwei Reihen Knöpfe, halber und ganzer Gürtel. Gut geföhnet. Für Knaben im Alter 4 bis 10 Jahre. Preis **\$10.00**. Heberzieher für Knaben und Jünglinge, Alter 11 bis 17 Jahre. Spezialpreis **\$10.00 bis \$22.50**. Großes Lager in Sweaters aller Art. Wähige Preise. Gute Handschuhe von 40 Cents das Paar. Turnbull's See-See Unterwäsche - Hemden und Unterhosen zu Kostenpreis.

**The Boys' Shop** 856 Hamilton Str. B. Orr, Manager Regina, Sask.

**Farmen zu verpachten**. In allen Distrikten Saskatchewan. Schreiben Sie um Auskunft. Wir empfehlen uns ebenfalls als Landagenten für den An- und Verkauf von Stadt- und Landigentum. Notarielle Dokumente prompt, gewissenhaft und zuverlässig angefertigt. Geld zu verleihen auf Farm- und Städteigentum. Schiffsfahrten von und nach allen Teilen der Welt. Geldüberweisungen prompt erledigt. Versicherungen aller Art in besten Gesellschaften. Lassen Sie uns Ihnen dienen. Um Auskunft in irgend einer Sache schreibt an die deutsche Firma **SIMON & OBERHOFFNER** 1717-11. Avenue Regina, Sask. Notariat und Eideskommisariat, Geiratsbüro, Real Estate, Anleihen, Versicherung.

**Ein ganz besonderer Ausverkauf ENGEL BROS.** 1723 Scarth Str. Regina, Sask. Wir haben alles ganz gewaltig im Preise herabgesetzt, damit dieser große Ausverkauf alles bisher Dagewesene übertrifft. Jedes Paar Schuhe im Laden ist sofort im Preise herunter, daß die Konkurrenz einfach nicht mitkommen kann. Sparsame Väter und Mütter sollten diese Gelegenheit wahrnehmen, denn es bietet sich nicht bald wieder eine solche. Wir geben hier nur einige Preise an:

<b>Damen-Schuhe</b> Schwarz oder braun. Werte bis \$7.40. Verkaufspreis <b>\$2.95</b>	<b>Spats aus Broadcloth für Damen</b> Weisse und dunkle Farben. Spezialpreis <b>50c</b>
<b>Knöpfe für Damen</b> In Patentleder und Schwarz Kid. Wert \$8.00. Verkaufspreis <b>\$1.95</b>	<b>Damengamaschen</b> 16 Knöpfe in Braun und Schwarz. Verkaufspreis <b>\$2.45</b>
<b>Strap Slipper für Damen</b> Ein oder zwei Lederbänder, Schwarz und Braun, mit Cuba-Abfah. Werte bis \$6.50. Verkaufspreis <b>\$2.95</b>	<b>Herrn-Schuhe</b> In Schwarz oder Braun. Schöne Form. Regulärer Wert \$10.00. Verkaufspreis <b>\$4.45</b>
<b>Herrn-Schuhe</b> Aus weichem Sammet oder Rabagoni Halbleder. Regulär \$9.00. Verkaufspreis <b>\$6.45</b>	<b>Herrn-Schuhe</b> Aus weichem Sammet oder Rabagoni Halbleder. Regulär \$7.50. Verkaufspreis <b>\$4.95</b>

Es wird Deutsch gesprochen

**Das Haus der Qualität Barries Registrierte Pelze** Bedeuten die besten Werte im Westen. Sie erhalten hier nicht nur die edelsten Waren, sondern auch Pelze, die länger halten, besser aussehen und die allerbeste Zufriedenheit geben. Man erhält hier Pelze, die man noch nach Jahren erneuern und neu-modellieren kann, jedoch sie weiterhin Komfort und Zufriedenheit bieten. **Und sie kosten nicht mehr — Oft noch weniger**. Wir liefern nämlich die Pelze selber von ausgewählten Fellen, die wir von erfahrenen Pelztierjägern auf dem größten Fellenmarkt der Welt kaufen. Wir verkaufen so das fertige Produkt an unsere Kunden und berechnen auf die Pelze nur einmal einen Profit. Auf diese Weise können Sie Geld sparen bei jedem Einkauf von Pelzmänteln und Pelz-Garnituren. **Barries Ltd.** Pelz-Fabrikanten „Das Style-Centrum des Westens“ 1792 Hamilton Str. Phone 3971 Regina, Sask.